

FHXB

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM

MUSEUM

Juli 2023



Lübbener Straße, Berlin-Kreuzberg, 1920er Jahre.

Stadtrundgang in Kreuzberg: Rote Jungfront, wilde Cliques vs. die SA

8. Juli | 14 Uhr

Kreuzberg: Im SO36 genannten Bezirk spitzten sich gegen Ende der Weimarer Republik die Konfrontationen zwischen Anhänger*innen der Arbeiter*innen-Bewegung und Mitgliedern der erstarkenden NSDAP gefährlich zu. Regelmäßig kam es zu gegenseitigen Überfällen, teilweise mit Toten.

Beim Stadtrundgang mit dem Historiker Johannes Fülberth finden wir heraus, wie die politische Situation war, vor der sich diese Auseinandersetzungen im Viertel abspielten. Wer waren ihre Protagonist*innen? Wo waren die Treffpunkte? Und warum spielten Kegelbahnen eine Rolle?

Anmeldung: j.koenig@fhxb-museum.de Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

[Mehr erfahren](#)



Save the date: Kultursommerfestival 2023

Kreuzberg: queer und migrantisch!

15. August | 16 - 22 Uhr

An diesem Tag feiern wir migrantische und queere Geschichte(n), Stimmen, Künstler*innen und Sounds im Hof des FHXB Museums. Mit Lesungen, Performances, Konzerten und Führungen von u.a. Rosa Shakur, Tres Patos, Anna Schapiro, Vanessa Opoku, Denis Garcia Bergt von International Women* Space und weiteren Gästen. Das Fest ist umsonst und findet im Rahmen des Kultursommerfestivals Berlin 2023 statt.

Mehr Infos zum Program demnächst auf unsere [Webseite](#) und bei [Draussenstadt](#).



Der historische Audiowalk zum Anhalter Bahnhof ist jetzt online!

In der Geschichte des Anhalter Bahnhofs in Berlin spiegeln sich über 180 Jahre Stadt-, Landes- und Europageschichte. Zwischen 1841 und 1952 war der Bahnhof Knotenpunkt für Reisen von und nach Berlin.

Damals wie heute steht der Bahnhof in Verbindung mit den Entwicklungen des urbanen Lebens seiner Umgebung. Der historisch fundierte Audiowalk stellt in 15 aufeinanderfolgenden Kapiteln die Geschichte des Anhalter Bahnhofs aus der Perspektive von imaginären Figuren dar, die von der Planung über den Bau bis zur Gegenwart die Veränderungen des Bahnhofs erlebt haben könnten. Die Geschichten erzählen vom Bedeutungsgewinn und -verlust eines Ortes, der zu einem Berliner Mythos wurde.

[Zur Webseite](#)

Aktuelle Sonderausstellungen



ABTAUCHEN, AUFTAUCHEN

15.06. - 30.08.2023

Ausstellung der
künstlerischen Werkstätten
der Jugendkunstschule FRI-X

[Mehr erfahren](#)



O-Platz: Selbstermächtigung und Kämpfe der Migration

28.04. - 01.10.2023

Ausstellung von
International Women* Space
im FHXB Museum

[Mehr erfahren](#)



Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe - Ein offenes Archiv

Seit Mai 2022

Plakate, Publikationen und
Proteste aus über 70 Jahren
Bewegungsgeschichte

[Mehr erfahren](#)

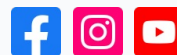


Das FHXB Museum wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Die Postkarte aus unserer Sammlung zeigt das alte Studierenden-Bad, das sogenannte "Stute", in der Ratiborstraße - eines von insgesamt 14 Flussbadeanstalten Berlins. Das kleine Bad wurde 1848 eröffnet.

Zwischen Bäumen standen ein paar hölzerne Bretterbuden als Umkleiden, ein kleiner Uferstreifen führte zu den wenigen Leitern ins Wasser. Highlight war der Steg und einige Pfähler, die zum Vertauen der Kähne gedient hatten und jetzt als Sprungbrett benutzt wurden. Unter lautem Protest wurde das Bad 1954, nach mehr als 100 jährigem Bestehen von der Baupolizei geschlossen.

FHXB Museum
Friedrichshain-Kreuzberg Museum
Adalbertstr. 95A
10999 BERLIN
info@fhxb-museum.de



Öffnungszeiten:
Di-Do 12:00-18:00 Uhr
Fr-So 10:00-20:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Barrieren:

Leider ist unser Fahrstuhl vom 26. Juni bis zum 18.8. wegen Reparatur außer Betrieb. Unsere Ausstellungen und Veranstaltungen in der Dachetage sind in diesem Zeitraum leider nur über das Treppenhaus zugänglich und somit nicht barrierefrei. Wir entschuldigen uns für die Umstände.

For information in English please click [here](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)

